

Protokoll

über die am Donnerstag, den 26. Februar 1970 mit Beginn um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußsach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel stattgefundenen öffentlichen 52. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Vbgm. Gebhard Gugele, GR. Jakob Kuster, die GV. Gebhard Rupp, Karl Rupp, August Grabher, Josef Schneider, Bruno Jagg, Gebhard Blum, Gebhard Rohner, Xaver Kuster, Rudolf Ehrhart.

Entschuldigt: GV. Valentin Mathis.

Unentschuldigt: GV Ferdinand Schneider und Manfred Ochsenreiter.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Nach der Feststellung, daß alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß geladen wurden, beginnt er mit der Tagesordnung.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 51. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.1.1970 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet:

von der Schirmbildaktion in Fußsach und daß nur 175 Personen teilgenommen haben;

von Bauverhandlungen am 6.2. für Karolina Nagel aus Höchst im Neugereut und für Gerda und Manfred Seybal im Hasenfeld;

von der am 15.2. stattgefundenen Musterung des Jahrganges 1951, daß 6 tauglich mit der Waffe, 1 tauglich ohne Waffe, 3 untauglich waren und einer zur fachärztlichen Untersuchung bestimmt wurde;

von der Bauübergabe für den Ausbau der Dammstraße im Gemeindeamt Fußsach und daß mit dem Bau bereits nach Abschluß der Grundablöseverhandlungen begonnen wird;

von einer Vorsprache von Herren des Bundesheeres sowie der Post- und Telegrafverwaltung bezüglich Übergabe der Funkpeilstelle an das Bundesheer;

von einer Bauverhandlung am 25.2. für/eine Trafostation der Vorarlberger Kraftwerke im Pertinsell;

daß an Schulbeiträgen an Lustenau 3.355,- S und an Hard ca. 215.000,- S zu bezahlen sind;

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Beschlußfassung über Grundstücksankauf in der Mäder, Gp. 1039 mit 1 557 m² IS10 ,-/m²] von Christine Walser, Buch, im Zuge der Grundablöse bei der Dammstraße.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Möglichkeit besteht, im Zuge der Grundablöse für die Dammstraße von Frau Christine Walser, Buch, die Gp. 1039 mit 1557 m² zum Preis von S 10,-/m² käuflich zu erwerben, falls Frau Walser inzwischen nicht einen anderen Käufer findet, der mehr bietet. Durch die Gemeinde sind von diesem Grundstück ca. 200 m² für die Dammstraße abzulösen, wobei die Gemeinde einem eventuellen Käufer jedoch nur den Betrag pro m² ablöst, den dieser an Frau Walser bezahlt.

Über Antrag von GV. Karl Rupp wird einstimmig beschlossen, dieses Grundstück zum angeführten Preis von Frau Walser käuflich zu erwerben.

4. Stellungnahme zu einem Grundstückskauf-Ersuchen von Otto Blum über die Hälfte der Gp. 148 bei Friedrichlers für eine Kühlanlage.

Über Ersuchen des Otto Blum von der Firma Nagel & Blum, Handlung, Fußach, um käufliche Überlassung eines Teiles der Gp. 148 an der Kirchstraße für betriebliche Zwecke wird einstimmig beschlossen, dieses Grundstück nicht zu verkaufen, da es das einzige Grundstück ist, das die Gemeinde im näheren Ortskern besitzt und daher in Reserve für öffentliche Bauten gehalten werden soll.

5. Stellungnahme zu einem Ersuchen um Grundpacht für Forstpflanzung durch Ing. Herran, Wolfurt.

Dem Ersuchen des Herrn Ing. Herran, Wolfurt, um pachtweise Überlassung von ca. 1 ha Gemeindegrund für Forstpflanzung kann nicht entsprochen werden, da sämtliche Gemeindegründe bereits an die einheimischen Landwirte verpachtet sind.

6. Allfälliges.

Unter Allfälligem werden dem Krankenpflegeverein Höchst S 1.000,- Unterstützungsbeitrag zugesprochen.

GV. August Grabher erklärt, daß Kurt Gerer gegen einen Pauschalbetrag die Schneeräumung des Gehsteiges vornehmen würde. Er erklärt weiter, daß für eine wirksamere Schneeräumung der Straßen ev. ein hydraulischer Schneepflug besser wäre.

GV. Gebhard Rupp berichtet, daß ein UNIMOG mit kompletter Ausrüstung, gebraucht, um S 75.000,- zu haben wäre.

GV Karl Rupp erklärt bezüglich Verrohrung bei der Fallenstraße, daß die Anrainer anteilmäßig an den Kosten beteiligt sein sollten.

GV. August Grabher regt an daß Ing. Gmeiner bezüglich Kanalisationsprojekt ein Termin genannt werden soll und daß für die Mehrzweckhalle wenigstens die Planung durchgeführt werden soll.

Weiters wird allgemein der schlechte Zustand der Straßen bemängelt.

GV Xaver Kuster berichtet, daß der Wasserstand im Vorfluter so hoch ist, daß umgehend mit dem Pumpen begonnen werden muß.

GV. Karl Rupp regt an, daß zum Abschluß dieser Gemeindevertretungsperiode von der Gemeinde für die Gemeindevertreter ein Essen bezahlt werden möge.

Schluß der Sitzung: 21.45 Uhr

Schriftführer:

Schriftführer:

P r o t o k o l l

über die am Donnerstag, den 26. Februar 1970 mit Beginn um 20.15 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Kurt Nagel stattgefundenen öffentlichen 52. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Vbgm. Gebhard Gugele, GR. Jakob Kuster, die GV. Gebhard Rupp, Karl Rupp, August Grabher, Josef Schneider, Bruno Jagg, Gebhard Blum, Gebhard Rohner, Xaver Kuster, Rudolf Ehrhart.

Entschuldigt: GV. Valentin Mathis.

Unentschuldigt: GV Ferdinand Schneider und Manfred Ochsenreiter.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Nach der Feststellung, daß alle Gemeindevertreter ordnungsgemäß geladen wurden, beginnt er mit der Tagesordnung.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 51. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.1.1970 wird verlesen und ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet:

von der Schirmbildaktion in Fußach und daß nur 175 Personen teilgenommen haben;

von Bauverhandlungen am 6.2. für Karolina Nagel aus Höchst im Neugereut und für Gerda und Manfred Seybal im Hasenfeld;

von der am 13.2. stattgefundenen Musterung des Jahrganges 1951, daß 6 tauglich mit der Waffe, 1 tauglich ohne Waffe, 3 untauglich waren und einer zur fachärztlichen Untersuchung bestimmt wurde;

von der Bauübergabe für den Ausbau der Dammstraße im Gemeindeamt Fußach und daß mit dem Bau bereits nach Abschluß der Grundablöseverhandlungen begonnen wird;

von einer Vorsprache von Herren des Bundesheeres sowie der Post- und Telegrafverwaltung bezüglich Übergabe der Funkpeilstelle an das Bundesheer;

von einer Bauverhandlung am 25.2. für eine Trafostation der Vorarlberger Kraftwerke im Pertinseld;

daß an Schulbeiträgen an Lustenau 3.355,-- S und an Hard ca. 215.000,-- S zu bezahlen sind;

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Beschlußfassung über Grundstücksankauf in der Mäder,

Gp. 1039 mit 1557 m² (S10,--/m²) von Christine Walser, Buch, im Zuge der Grundablöse bei der Dammstraße.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Möglichkeit besteht, im Zuge der Grundablöse für die Dammstraße von Frau Christine Walser, Buch, die Gp. 1039 mit 1557 m² zum Preis von S 10,--/m² käuflich zu erwerben, falls Frau Walser inzwischen nicht einen anderen Käufer findet, der mehr bietet. Durch die Gemeinde sind von diesem Grundstück ca. 200 m² für die Dammstraße abzulösen, wobei die Gemeinde einem eventuellen Käufer jedoch nur den Betrag pro m² ablöst, den dieser an Frau Walser bezahlt. Über Antrag von GV. Karl Rupp wird einstimmig beschlossen, dieses Grundstück zum angeführten Preis von Frau Walser käuflich zu erwerben.

4. Stellungnahme zu einem Grundstückskauf-Ersuchen von Otto Blum über die Hälfte der Gp. 148 (bei Friedrichlers) für eine Kühlanlage.

Über Ersuchen des Otto Blum von der Firma Nagel & Blum, Handlung, Fußach, um käufliche Überlassung eines Teiles der Gp. 148 an der Kirchstraße für betriebliche Zwecke wird einstimmig beschlossen, dieses Grundstück nicht zu verkaufen, da es das einzige Grundstück ist, das die Gemeinde im näheren Ortskern besitzt und daher in Reserve für öffentliche Bauten gehalten werden soll.

5. Stellungnahme zu einem Ersuchen um Grundpacht für Forstpflanzung durch Ing. Herran, Wolfurt.

Dem Ersuchen des Herrn Ing. Herran, Wolfurt, um pachtweise Überlassung von ca. 1 ha Gemeindegrund für Forstpflanzung kann nicht entsprochen werden, da sämtliche Gemeindegründe bereits an die einheimischen Landwirte verpachtet sind.

6. Allfälliges.

Unter Allfälligem werden dem Krankenpflegeverein Höchst S 1.000,-- Unterstützungsbeitrag zugesprochen.

GV. August Grabher erklärt, daß Kurt Gerer gegen einen Pauschalbetrag die Schneeräumung des Gehsteiges vornehmen würde. Er erklärt weiter, daß für eine wirksamere Schneeräumung der Straßen ev. ein hydraulischer Schneepflug besser wäre.

GV. Gebhard Rupp berichtet, daß ein UNIMOG mit kompletter Ausrüstung, gebraucht, um S 75.000,-- zu haben wäre.

GV Karl Rupp erklärt bezüglich Verrohrung bei der Fallstraße, daß die Anrainer anteilmäßig an den Kosten beteiligt sein sollten.

GV. August Grabher regt an daß Ing. Gemeiner bezüglich Kanalisationsprojekt ein Termin genannt werden soll und daß für die Mehrzweckhalle wenigstens die Planung durchgeführt werden soll.

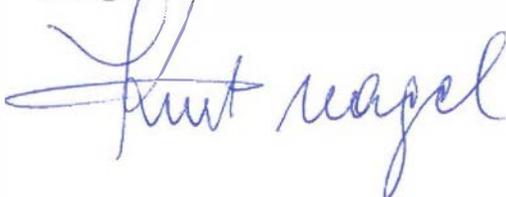
Weiters wird allgemein der schlechte Zustand der Straßen bemängelt.

GV Xaver Kuster berichtet, daß der Wasserstand im Vorfluter so hoch ist, daß umgehend mit dem Pumpen begonnen werden muß.

GV. Karl Rupp regt an, daß zum Abschluß dieser Gemeindevertretungsperiode von der Gemeinde für die Gemeindevertreter ein Essen bezahlt werden möge.

Schluß der Sitzung: 21.45 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:

